

Protokoll

Anlass: 3. öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Südliches Friesland“ in 2017
 Wann: 29.08.2017, 17:00 bis 18:20 Uhr
 Ort: im Alten Klinkerzentrum - der Dauerausstellung in der Bockhorner Klinkerziegelei, Uhlhorn GmbH & Co.KG, Hauptstr. 34, in 26345 Bockhorn-Grabstede

Anwesenheit:

ANWESENHEIT	
Kommunalvertreter*Innen	Stimmberechtigte WiSo-Partner*Innen
Gemeinde Zetel BGM Heiner Lauxtermann	Marion Borchardt
	Hartmut Kämpfe
Gemeinde Bockhorn BGM Andreas Meinen	Hans-Joachim Meyer zum Felde (Vertretung)
	Jochen Müller
Stadt Varel Dirk Heise	Andreas Neumann
	Arnim Penning
Amt für regionale Landesentwicklung [ArL]	Christa Rademacher (Vertretung)
Heike Kulesa	Beratende WiSo-Partner*Innen
Landkreis Friesland	Helmut Tetz
Ute Brinkmann	Entschuldigt fehlen
Regionalmanagement [ReM]	Rolf Bottenbruch
Annika Bauer	Anke Kück

Teilnehmer:

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder: 10
 Davon anwesend (einschl. Vertretungsvollmacht): 10 (100%)
 Darunter Wirtschafts- und Sozialpartner*Innen [WiSo]: 7 (70%)
 Davon Vertretungsvollmacht für WiSo-Partner*Innen: 2
 Beschlussfähigkeit: ja

Anzahl Gäste (Öffentlichkeit): 10 Personen



TOP	
1	<p>Eröffnung der Sitzung</p> <p>Herr Meinen begrüßt alle Teilnehmer zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe [LAG] „Südliches Friesland“ und übergibt das Wort an Herrn Buchow (GF Klinkerziegelei Uhlhorn) der als Gastgeber alle Teilnehmer begrüßt und kurz über das Klinkerzentrum und das LEADER-Vorhaben berichtet. Im Anschluss eröffnet Herr Meinen die Sitzung.</p>
2	<p>Bestimmung der Protokollführerin</p> <p>Annika Bauer wird als Protokollführerin bestimmt.</p>
3	<p>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung</p> <p>Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit werden festgestellt und die Tagesordnung ohne Änderung beschlossen.</p>
4	<p>Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung vom 16.05.2017</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Herr Meinen übergibt das Wort an das Regionalmanagement [ReM].</p>
5	<p>Informationen aus dem Regionalmanagement</p> <p>Frau Bauer informiert die LAG über anstehende Termine des ReM (siehe Folie 4 der Präsentation LAG_S170829_Druckversion) und verweist im Zuge des evaluierungsbegleitenden Arbeitsgruppentreffens auf die kommende LAG-Befragung des Thünen Institutes. Zum Ende des Förderjahres erfolgt zudem eine umfassende Selbstevaluierung über das ReM.</p> <p>Es folgt ein Bericht zu den aktuellen Projektständen (siehe Folie 5 - 13) im Bewilligungsverfahren, mit Bildern vom Projekt „Bewegungs- und Begegnungsstätte Südliches Friesland“ (TuS Zetel) sowie zum „Erhalt des alten Fischer/Netzschuppens am Vareler Hafen“ (WSV e.V.).</p>
6	<p>Informationen vom Amt für regionale Landesentwicklung</p> <p>Frau Kulesa lobt die LEADER-Region, die im Regionsvergleich schon viele Projekte umsetzen konnte und das Fördermittelkontingent von 2015, über die erwarteten Verwendungsnachweise laufender Projekte, voraussichtlich ausschöpfen kann. Die Behörde bewertet zudem positiv, dass im Südlichen Friesland vermehrt kleine Projekte umgesetzt werden und wirbt für entsprechende Maßnahmen. Dies unterstreicht auch die Förderrichtlinie, mit der Möglichkeit Eigenleistungen mit 60% der marktüblichen Nettokosten anrechnen zu lassen. Ein Beispiel hierfür bietet der „Erhalt des alten Fischer/Netzschuppens am Vareler Hafen“ (WSV e.V.).</p> <p>Frau Kulesa berichtet, dass es keine neuen Informationen zur Anwendung des Vergaberechts (unter §§98/99 GWB) für private Antragsteller gibt. Private Antragsteller, mit einer Subventionierung von über 50%, müssen (wie öffentliche Auftraggeber) das Vergaberecht beachten. Leider ist die geplante Anpassung des GWB auf oberster Instanz zunächst zurückgestellt worden. Auf LAG-Rückfrage zu den personellen Engpässen im ArL berichtet Frau Kulesa, dass inzwischen kollegiale Unterstützung mit 2-3 neuen Personalstellen zu</p>



TOP																					
	<p>erwarten ist. Auch die direkte Regionsbetreuung hat sich durch optimierte Arbeitsprozesse verbessert. Zum Schluss bittet auch das ArL die LAG noch einmal an der geplanten Evaluierung des Thünen Institutes teilzunehmen, u.a. mit Blick auf die kommende Förderperiode ab 2020.</p>																				
7	<p>Projektvorstellung „Erweiterung Heimatmuseum Varel“</p> <p>Frau Dänekas-Condé und Herr Engler vom Heimatverein Varel e.V. stellen das Projekt gemeinsam vor. Nach der Projektvorstellung zur „Treppenerweiterung zur Erschließung des Dachgeschosses des Heimatmuseums“ in der LAG Sitzung vom 06.10.2016, mit einer beschlossenen Fördersumme von 20.053 Euro, hat der Heimatverein nun auch die finanziellen Möglichkeiten den Dachgeschossausbau zu realisieren. Hierfür wird das Vorhaben über Landesmittel des Ministeriums für Wirtschaft und Kultur unterstützt.</p> <p><i><u>Hinweis des ArL:</u> Auch die Behörde hält ein entsprechendes Anschlussprojekt zur Treppenerweiterung für sinnvoll und zielgerichtet.</i></p>																				
8	<p>Beschluss:</p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Erweiterung Heimatmuseum Varel“ mit einer Summe von 30.860,- Euro brutto zu. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/207].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center;">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i><u>Interessenkonflikt:</u> Keine Meldungen.</i></p>	ABSTIMMUNG				3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	3	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	3	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
9	<p>Projektvorstellung „Erhalt und Aufwertung eines alten Niedersachsenhauses“</p> <p>Frau Onken stellt das Projekt vor und erläutert die Dringlichkeit des Vorhabens. Der Ausnahmetatbestand zu Erhaltung und Sanierung von Bestandsgebäuden, für Maßnahmen im direkten Zusammenhang mit geförderten touristischen Einrichtungen und zur angemessenen Bereitstellung von Räumlichkeiten, kommt bei diesem Projekt zum Tragen. Eine Kofinanzierung über die Stiftung Kulturschatz Bauernhof zeigt eine zusätzliche regionale Wertschätzung und unterstreicht den öffentlichen Charakter des Projektes.</p> <p><i><u>Hinweis des ReM:</u> Aufgrund des langen Planungszeitraumes sind die zugrundeliegenden Projektgesamtkosten der Beschlussvorlage nicht mehr aktuell. Eine erneute Markterkundung zeigt, dass mit realen Gesamtkosten von 35.661,- Euro brutto zu rechnen ist. Daher empfiehlt das ReM eine Anpassung der möglichen Förderhöhe von 10.237,- auf 10.698,- Euro.</i></p>																				





TOP																					
10	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Erhalt und Aufwertung eines alten Niedersachsenhauses“ mit einer Summe von 10.698,- Euro brutto zu. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/208].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2">3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Keine Meldungen.</i></p>	ABSTIMMUNG				3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	3	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	3	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
11	<p>Projektvorstellung „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Bockhorn“ und „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Neuenburg“ (TOP 11, 13 und 15)</p> <p>Herr Schulz, Bauamtsleiter der Gemeinde Zetel, stellt die Projekte zur barrierefreien Erweiterung der Radwege zwischen Zetel und Bockhorn [siehe Vorlage 2017/209 und Vorlage 2017/210] sowie zwischen Zetel und Neuenburg [siehe Vorlage 2017/211] für die antragstellenden Kommunen Zetel und Bockhorn gemeinsam vor. Auf Rückfrage der LAG berichtet Herr Schulz, dass für die Deckschicht beider Radwege ein Schotteruntergrund mit Verstärkung vorgesehen ist, der auch für die Nutzung von Handbikes (etc.) sowie für die Fahrzeuge des Bauhofes geeignet sind. Die barrierearme Nutzung für die Bürger*Innen und Touristen steht bei diesem Projekt ganz klar im Fokus.</p> <p>Zum weiteren Vorgehen berichtet Herr Meinen (BGM) für die Gemeinde Bockhorn, dass zunächst die Finanzierung der drei Teilprojekte gesichert sein muss. In Bockhorn sind die Räte schon über das geplante Projekt informiert und die Haushaltsberatungen für 2018 beginnen im Herbst 2017.</p> <p><i>Hinweis des Landkreises: Die Radwegverbindung zwischen Zetel und Bockhorn wurde über Natura 2000 gefördert. Es ist zu prüfen ob eine Zweckbindungsfrist vorliegt und ob eine erneute Kostenbeteiligung über den Landkreis Friesland erfolgen kann. Die beiden Kommunen werden dies im Vorfeld der Antragstellung prüfen.</i></p> <p>Eine weitere Projektvorstellung unter TOP 13 und 15 erfolgt nicht. Die LAG ist damit einverstanden, dass mit TOP 12, 14 und 16 fortgefahren wird.</p>																				
12	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Bockhorn (Teilstück Zetel)“ mit einer Summe von 32.980,- Euro brutto zu. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/209].</p>																				



TOP																					
	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2">2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Die Gemeinde Zetel ist unmittelbar begünstigt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.</i></p>	ABSTIMMUNG				2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
13	<p>Projektvorstellung „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Bockhorn“ und „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Neuenburg“ (TOP 11, 13 und 15)</p> <p>Siehe TOP 11.</p> <p>Hinweis: Herr BGM Lauxtermann, Gemeinde Zetel, verlässt unter TOP 14 die Sitzung wegen eines dringenden Telefonates. Die Abstimmung erfolgt mit nur 1 Kommunalvertreter, da die Gemeinde Bockhorn aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht teilnimmt.</p>																				
14	<p>Beschluss:</p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Barrierefreie Erweiterung Radweg Bockhorn – Zetel (Teilstück Bockhorn)“ mit einer Summe von 65.047,- Euro brutto zu. Die Frist zur Antragstellung beträgt 6 Monate. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/210].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2">1 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Die Gemeinde Bockhorn ist unmittelbar begünstigt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.</i></p>	ABSTIMMUNG				1 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	1	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
1 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	1	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
15	<p>Projektvorstellung „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Bockhorn“ und „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Neuenburg“ (TOP 11, 13 und 15)</p> <p>Siehe TOP 11.</p> <p>Hinweis: Herr BGM Lauxtermann, Gemeinde Zetel, ist unter TOP 16 wieder anwesend.</p>																				



TOP																					
16	<p>Beschluss:</p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Neuenburg“ mit einer Summe von 88.529,- Euro brutto zu. Die Frist zur Antragstellung beträgt 6 Monate. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/211].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center;">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Die Gemeinde Zetel ist unmittelbar begünstigt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.</i></p>	ABSTIMMUNG				2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
17	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Meinen eröffnet den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Aus der LAG kommt ein Hinweis für ein mögliches LEADER-Projekt im Rahmen der Jagdhütte im Neuenburger Urwald. Nach einem kurzen Austausch ist festzuhalten, dass die Freunde des Neuenburger Holzes e.V. projektbezogen arbeiten, es jedoch weitere Abstimmungserfordernisse zwischen Verein und Forstamt gibt. Zudem müssen Aspekte wie Denkmal- und Umweltschutz beachtet werden. Der Verein ist themenbezogen aktiv, kennt die LEADER-Förderung und wird bei Bedarf an das ReM herantreten.</p> <p><i>Hinweis des ArL: Projekte mit vielen Akteuren sind für das LEADER-Programm sinnvoll und ausdrücklich erwünscht.</i></p> <p>Die Bewilligungsbehörde weist die LAG darauf hin, dass die Mindestfördersumme (Bagatellgrenze) im REK, insbesondere für öffentliche Vorhabenträger, recht hoch angesetzt ist. Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von LEADER (RdErl. D. ML v. 7.8.2015 – 60150/5-13) legt unter Punkt 5.4 fest, dass der Zuwendungsbetrag nicht unter 500 Euro bzw. 1.000 Euro bei Gebietskörperschaften liegen darf. Im REK ist die Bagatellgrenze mit zuwendungsfähigen Projektkosten von 2.500 € (brutto) bei privaten Vorhabenträgern und 10.000 € (brutto) bei öffentlichen Vorhabenträgern angesetzt. Änderungen des REK müssen mit dem Ministerium abgestimmt werden. Eine entsprechende Anpassung sollte unproblematisch sein. Eine Harmonisierung zwischen Landesrichtlinien und REK wird auch aus Sicht des LAG-Vorstandes als sinnvoll erachtet und das REK nennt diesbezüglich einen Vorbehalt, die Mindestfördersätze „entsprechend der endgültigen Fassung der Leader-Förderrichtlinie anzupassen“ (siehe REK, Seite 123). Das ReM prüft den Sachverhalt und leitet gegebenenfalls Schritte zur Anpassung ein.</p>																				



TOP	
18	Bürgerfragerunde Herr Meinen eröffnet die Bürgerfragerunde. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 18:20 Uhr geschlossen.

gez. Andreas Meinen
LAG-Vorsitzender

gez. Annika Bauer (ReM)
Protokollführerin

ANLAGE:

- Präsentation LAG_S170829_Druckversion



Protokoll

Anlass: 3. öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Südliches Friesland“ in 2017
 Wann: 29.08.2017, 17:00 bis 18:20 Uhr
 Ort: im Alten Klinkerzentrum - der Dauerausstellung in der Bockhorner Klinkerziegelei, Uhlhorn GmbH & Co.KG, Hauptstr. 34, in 26345 Bockhorn-Grabstede

Anwesenheit:

ANWESENHEIT	
Kommunalvertreter*Innen	Stimmberechtigte WiSo-Partner*Innen
Gemeinde Zetel BGM Heiner Lauxtermann	Marion Borchardt
	Hartmut Kämpfe
Gemeinde Bockhorn BGM Andreas Meinen	Hans-Joachim Meyer zum Felde (Vertretung)
	Jochen Müller
Stadt Varel Dirk Heise	Andreas Neumann
	Arnim Penning
Amt für regionale Landesentwicklung [ArL]	Christa Rademacher (Vertretung)
Heike Kulesa	Beratende WiSo-Partner*Innen
Landkreis Friesland	Helmut Tetz
Ute Brinkmann	Entschuldigt fehlen
Regionalmanagement [ReM]	Rolf Bottenbruch
Annika Bauer	Anke Kück

Teilnehmer:

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder: 10
 Davon anwesend (einschl. Vertretungsvollmacht): 10 (100%)
 Darunter Wirtschafts- und Sozialpartner*Innen [WiSo]: 7 (70%)
 Davon Vertretungsvollmacht für WiSo-Partner*Innen: 2
 Beschlussfähigkeit: ja

Anzahl Gäste (Öffentlichkeit): 10 Personen



TOP	
1	<p>Eröffnung der Sitzung</p> <p>Herr Meinen begrüßt alle Teilnehmer zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe [LAG] „Südliches Friesland“ und übergibt das Wort an Herrn Buchow (GF Klinkerziegelei Uhlhorn) der als Gastgeber alle Teilnehmer begrüßt und kurz über das Klinkerzentrum und das LEADER-Vorhaben berichtet. Im Anschluss eröffnet Herr Meinen die Sitzung.</p>
2	<p>Bestimmung der Protokollführerin</p> <p>Annika Bauer wird als Protokollführerin bestimmt.</p>
3	<p>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung</p> <p>Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit werden festgestellt und die Tagesordnung ohne Änderung beschlossen.</p>
4	<p>Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung vom 16.05.2017</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Herr Meinen übergibt das Wort an das Regionalmanagement [ReM].</p>
5	<p>Informationen aus dem Regionalmanagement</p> <p>Frau Bauer informiert die LAG über anstehende Termine des ReM (siehe Folie 4 der Präsentation LAG_S170829_Druckversion) und verweist im Zuge des evaluierungsbegleitenden Arbeitsgruppentreffens auf die kommende LAG-Befragung des Thünen Institutes. Zum Ende des Förderjahres erfolgt zudem eine umfassende Selbstevaluierung über das ReM.</p> <p>Es folgt ein Bericht zu den aktuellen Projektständen (siehe Folie 5 - 13) im Bewilligungsverfahren, mit Bildern vom Projekt „Bewegungs- und Begegnungsstätte Südliches Friesland“ (TuS Zetel) sowie zum „Erhalt des alten Fischer/Netzschuppens am Vareler Hafen“ (WSV e.V.).</p>
6	<p>Informationen vom Amt für regionale Landesentwicklung</p> <p>Frau Kulesa lobt die LEADER-Region, die im Regionsvergleich schon viele Projekte umsetzen konnte und das Fördermittelkontingent von 2015, über die erwarteten Verwendungsnachweise laufender Projekte, voraussichtlich ausschöpfen kann. Die Behörde bewertet zudem positiv, dass im Südlichen Friesland vermehrt kleine Projekte umgesetzt werden und wirbt für entsprechende Maßnahmen. Dies unterstreicht auch die Förderrichtlinie, mit der Möglichkeit Eigenleistungen mit 60% der marktüblichen Nettokosten anrechnen zu lassen. Ein Beispiel hierfür bietet der „Erhalt des alten Fischer/Netzschuppens am Vareler Hafen“ (WSV e.V.).</p> <p>Frau Kulesa berichtet, dass es keine neuen Informationen zur Anwendung des Vergaberechts (unter §§98/99 GWB) für private Antragsteller gibt. Private Antragsteller, mit einer Subventionierung von über 50%, müssen (wie öffentliche Auftraggeber) das Vergaberecht beachten. Leider ist die geplante Anpassung des GWB auf oberster Instanz zunächst zurückgestellt worden. Auf LAG-Rückfrage zu den personellen Engpässen im ArL berichtet Frau Kulesa, dass inzwischen kollegiale Unterstützung mit 2-3 neuen Personalstellen zu</p>



TOP																					
	<p>erwarten ist. Auch die direkte Regionsbetreuung hat sich durch optimierte Arbeitsprozesse verbessert. Zum Schluss bittet auch das ArL die LAG noch einmal an der geplanten Evaluierung des Thünen Institutes teilzunehmen, u.a. mit Blick auf die kommende Förderperiode ab 2020.</p>																				
7	<p>Projektvorstellung „Erweiterung Heimatmuseum Varel“</p> <p>Frau Dänekas-Condé und Herr Engler vom Heimatverein Varel e.V. stellen das Projekt gemeinsam vor. Nach der Projektvorstellung zur „Treppenerweiterung zur Erschließung des Dachgeschosses des Heimatmuseums“ in der LAG Sitzung vom 06.10.2016, mit einer beschlossenen Fördersumme von 20.053 Euro, hat der Heimatverein nun auch die finanziellen Möglichkeiten den Dachgeschossausbau zu realisieren. Hierfür wird das Vorhaben über Landesmittel des Ministeriums für Wirtschaft und Kultur unterstützt.</p> <p><i>Hinweis des ArL: Auch die Behörde hält ein entsprechendes Anschlussprojekt zur Treppenerweiterung für sinnvoll und zielgerichtet.</i></p>																				
8	<p>Beschluss:</p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Erweiterung Heimatmuseum Varel“ mit einer Summe von 30.860,- Euro brutto zu. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/207].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center;">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Keine Meldungen.</i></p>	ABSTIMMUNG				3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	3	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	3	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
9	<p>Projektvorstellung „Erhalt und Aufwertung eines alten Niedersachsenhauses“</p> <p>Frau Onken stellt das Projekt vor und erläutert die Dringlichkeit des Vorhabens. Der Ausnahmetatbestand zu Erhaltung und Sanierung von Bestandsgebäuden, für Maßnahmen im direkten Zusammenhang mit geförderten touristischen Einrichtungen und zur angemessenen Bereitstellung von Räumlichkeiten, kommt bei diesem Projekt zum Tragen. Eine Kofinanzierung über die Stiftung Kulturschatz Bauernhof zeigt eine zusätzliche regionale Wertschätzung und unterstreicht den öffentlichen Charakter des Projektes.</p> <p><i>Hinweis des ReM: Aufgrund des langen Planungszeitraumes sind die zugrundeliegenden Projektgesamtkosten der Beschlussvorlage nicht mehr aktuell. Eine erneute Markterkundung zeigt, dass mit realen Gesamtkosten von 35.661,- Euro brutto zu rechnen ist. Daher empfiehlt das ReM eine Anpassung der möglichen Förderhöhe von 10.237,- auf 10.698,- Euro.</i></p>																				





TOP																					
10	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Erhalt und Aufwertung eines alten Niedersachsenhauses“ mit einer Summe von <u>10.698,- Euro</u> brutto zu. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/208].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2">3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Keine Meldungen.</i></p>	ABSTIMMUNG				3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	3	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	3	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
11	<p>Projektvorstellung „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Bockhorn“ und „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Neuenburg“ (TOP 11, 13 und 15)</p> <p>Herr Schulz, Bauamtsleiter der Gemeinde Zetel, stellt die Projekte zur barrierefreien Erweiterung der Radwege zwischen Zetel und Bockhorn [siehe Vorlage 2017/209 und Vorlage 2017/210] sowie zwischen Zetel und Neuenburg [siehe Vorlage 2017/211] für die antragstellenden Kommunen Zetel und Bockhorn gemeinsam vor. Auf Rückfrage der LAG berichtet Herr Schulz, dass für die Deckschicht beider Radwege ein Schotteruntergrund mit Verstärkung vorgesehen ist, der auch für die Nutzung von Handbikes (etc.) sowie für die Fahrzeuge des Bauhofes geeignet sind. Die barrierearme Nutzung für die Bürger*Innen und Touristen steht bei diesem Projekt ganz klar im Fokus.</p> <p>Zum weiteren Vorgehen berichtet Herr Meinen (BGM) für die Gemeinde Bockhorn, dass zunächst die Finanzierung der drei Teilprojekte gesichert sein muss. In Bockhorn sind die Räte schon über das geplante Projekt informiert und die Haushaltsberatungen für 2018 beginnen im Herbst 2017.</p> <p><i>Hinweis des Landkreises: Die Radwegverbindung zwischen Zetel und Bockhorn wurde über Natura 2000 gefördert. Es ist zu prüfen ob eine Zweckbindungsfrist vorliegt und ob eine erneute Kostenbeteiligung über den Landkreis Friesland erfolgen kann. Die beiden Kommunen werden dies im Vorfeld der Antragstellung prüfen.</i></p> <p>Eine weitere Projektvorstellung unter TOP 13 und 15 erfolgt nicht. Die LAG ist damit einverstanden, dass mit TOP 12, 14 und 16 fortgefahren wird.</p>																				
12	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Bockhorn (Teilstück Zetel)“ mit einer Summe von <u>32.980,- Euro</u> brutto zu. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/209].</p>																				



TOP																					
	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2">2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Die Gemeinde Zetel ist unmittelbar begünstigt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.</i></p>	ABSTIMMUNG				2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
13	<p>Projektvorstellung „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Bockhorn“ und „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Neuenburg“ (TOP 11, 13 und 15)</p> <p>Siehe TOP 11.</p> <p>Hinweis: Herr BGM Lauxtermann, Gemeinde Zetel, verlässt unter TOP 14 die Sitzung wegen eines dringenden Telefonates. Die Abstimmung erfolgt mit nur 1 Kommunalvertreter, da die Gemeinde Bockhorn aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht teilnimmt.</p>																				
14	<p>Beschluss:</p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Barrierefreie Erweiterung Radweg Bockhorn – Zetel (Teilstück Bockhorn)“ mit einer Summe von 65.047,- Euro brutto zu. Die Frist zur Antragstellung beträgt 6 Monate. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/210].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2">1 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Die Gemeinde Bockhorn ist unmittelbar begünstigt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.</i></p>	ABSTIMMUNG				1 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	1	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
1 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	1	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
15	<p>Projektvorstellung „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Bockhorn“ und „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Neuenburg“ (TOP 11, 13 und 15)</p> <p>Siehe TOP 11.</p> <p>Hinweis: Herr BGM Lauxtermann, Gemeinde Zetel, ist unter TOP 16 wieder anwesend.</p>																				



TOP																					
16	<p>Beschluss:</p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Barrierefreie Erweiterung Radweg Zetel – Neuenburg“ mit einer Summe von 88.529,- Euro brutto zu. Die Frist zur Antragstellung beträgt 6 Monate. Die Projektumsetzung ist abhängig von der konkreten Antragsprüfung durch das ArL [Vorlage 2017/211].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center;">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Die Gemeinde Zetel ist unmittelbar begünstigt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.</i></p>	ABSTIMMUNG				2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
17	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Meinen eröffnet den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Aus der LAG kommt ein Hinweis für ein mögliches LEADER-Projekt im Rahmen der Jagdhütte im Neuenburger Urwald. Nach einem kurzen Austausch ist festzuhalten, dass die Freunde des Neuenburger Holzes e.V. projektbezogen arbeiten, es jedoch weitere Abstimmungserfordernisse zwischen Verein und Forstamt gibt. Zudem müssen Aspekte wie Denkmal- und Umweltschutz beachtet werden. Der Verein ist themenbezogen aktiv, kennt die LEADER-Förderung und wird bei Bedarf an das ReM herantreten.</p> <p><i>Hinweis des ArL: Projekte mit vielen Akteuren sind für das LEADER-Programm sinnvoll und ausdrücklich erwünscht.</i></p> <p>Die Bewilligungsbehörde weist die LAG darauf hin, dass die Mindestfördersumme (Bagatellgrenze) im REK, insbesondere für öffentliche Vorhabenträger, recht hoch angesetzt ist. Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von LEADER (RdErl. D. ML v. 7.8.2015 – 60150/5-13) legt unter Punkt 5.4 fest, dass der Zuwendungsbetrag nicht unter 500 Euro bzw. 1.000 Euro bei Gebietskörperschaften liegen darf. Im REK ist die Bagatellgrenze mit zuwendungsfähigen Projektkosten von 2.500 € (brutto) bei privaten Vorhabenträgern und 10.000 € (brutto) bei öffentlichen Vorhabenträgern angesetzt. Änderungen des REK müssen mit dem Ministerium abgestimmt werden. Eine entsprechende Anpassung sollte unproblematisch sein. Eine Harmonisierung zwischen Landesrichtlinien und REK wird auch aus Sicht des LAG-Vorstandes als sinnvoll erachtet und das REK nennt diesbezüglich einen Vorbehalt, die Mindestfördersätze „entsprechend der endgültigen Fassung der Leader-Förderrichtlinie anzupassen“ (siehe REK, Seite 123). Das ReM prüft den Sachverhalt und leitet gegebenenfalls Schritte zur Anpassung ein.</p>																				





TOP	
18	Bürgerfragerunde Herr Meinen eröffnet die Bürgerfragerunde. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 18:20 Uhr geschlossen.

gez. Andreas Meinen
LAG-Vorsitzender

gez. Annika Bauer (ReM)
Protokollführerin

ANLAGE:

- Präsentation LAG_S170829_Druckversion

